

Die Spending Reviews zur Erhöhung der Nachhaltigkeit der Ausgaben des Bundeshaushalts

Dr. Michael Thöne

Geschäftsführender Direktor FiFo Köln

16. Workshop zum Jahrbuch für öffentliche Finanzen

Leipzig, 16.09.2023

Einnahme- und ausgabeseitige Haushaltsanalysen, die ausgewählte Maßnahmen oder Querschnittsaufgaben der Verwaltung auf ihre Zielerreichung (**Effektivität**) und **Effizienz** untersuchen sollen.

Ziele von Spending Reviews:

- Wirkungsorientierung des Bundeshaushalts stärken.
- Effizientere Verwaltungsabläufe generieren.
- Grundlage für Repriorisierungen bilden

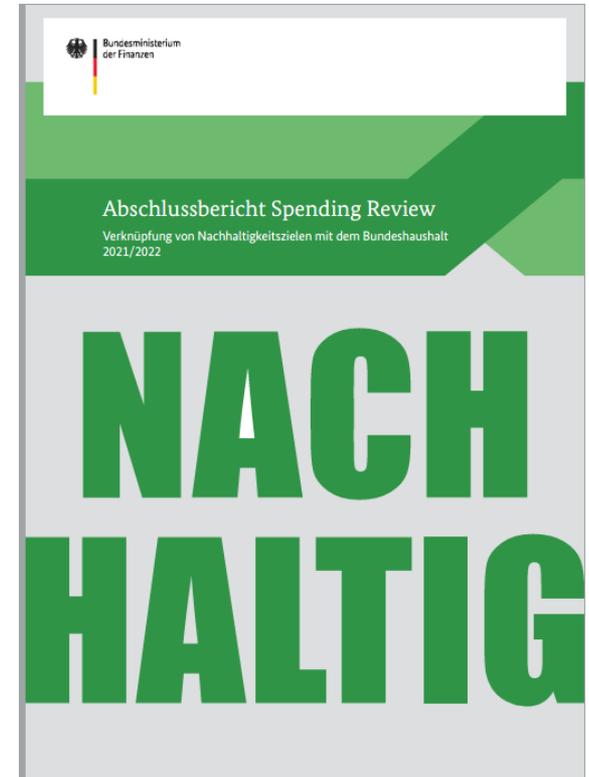
Vorgehensweise

- Themenbestimmung per Kabinettsbeschluss
- SR-Durchführung: BMF und einem oder mehreren Ressorts; 1 Jahr
- Seit 2012 jährlich ein oder zwei SR-Themen

SR-Zyklus 10 (2022-23) und 11 (2023-24)

- **„Verknüpfung von Nachhaltigkeitszielen mit dem Bundeshaushalt“**
 - SR-Zyklus 10 (2022-23)
 - BMF, BMUV, BMZ

- **„Verbesserung der Wirkungsorientierung im Bundeshaushalt mit einem Schwerpunkt Nachhaltigkeit“**
 - Laufender SR-Zyklus 11 (2023-24)
 - BMF, BMUV, BMWK



Ergebnisse 10. Spending Review „Verknüpfung von Nachhaltigkeitszielen mit dem Bundeshaushalt“

Signaling

- Bezüge zu den Nachhaltigkeitszielen (SDG's) und der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie sollen bei der Aufstellung des Bundeshaushalts in den Vorworten und Vorbemerkungen der Fachkapitel herausgestellt werden.
- 2024 Pilotierung BMUV und BMZ. 2025 Roll-out alle Ressorts

Tagging

- Erfassung in der Haushaltsdatenbank, welche Ziele der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie mit den jeweiligen Haushaltstiteln verfolgt werden.
- Vorerst: Granularität nur 17 SDGs; Nur Hauptgruppe 6, fakultativ HGr 5 & 8
- 2024 Pilotierung BMUV und BMZ. 2025 Roll-out alle Ressorts

Analysing

- Verbesserung der Messung von Effektivität und Effizienz bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele. (u.a. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Stärkung der Nachhaltigkeitsprüfung im Subventionsbericht).

B4SDG - Beispiel: Bericht zur Wirkungsorientierung 2020.

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (AUT)

Kennzahl		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
43.2.1	ZIEL	≤51,5	≤51,0	≤49,5	≤48,9	≤48,3	≤47,8	n.v.
	IST	49,3	50,6	51,7	50,3	50,2	n.v.	n.v.
	Zielerreichungsgrad	überplanmäßig erreicht	zur Gänze erreicht	nicht erreicht	nicht erreicht	nicht erreicht	nicht verfügbar	nicht verfügbar
43.2.2	ZIEL	25.000	28.000	37.000	48.000	55.000	90.000	n.v.
	IST	32.241	40.657	53.666	69.048	92.923	139.166	n.v.
	Zielerreichungsgrad	überplanmäßig erreicht	nicht verfügbar					
43.2.3	ZIEL	n.v.	1	2	7	6	7	n.v.
	IST	1	1	3	6	7	9	n.v.
	Zielerreichungsgrad	nicht verfügbar	nicht verfügbar	überplanmäßig erreicht	nicht erreicht	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	nicht verfügbar
43.2.4	ZIEL	32,87	33,10	33,40	33,60	33,80	34,00	34,50
	IST	33,50	33,37	33,14	33,81	33,63	34,00	n.v.
	Zielerreichungsgrad	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	überwiegend erreicht	überplanmäßig erreicht	überwiegend erreicht	zur Gänze erreicht	nicht verfügbar
43.2.5	ZIEL	n.v.	n.v.	151,0	204,0	257,0	310,0	n.v.
	IST	48,6	97,9	168,3	253,7	363,0	n.v.	n.v.
	Zielerreichungsgrad	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	überplanmäßig erreicht	überplanmäßig erreicht	nicht verfügbar	nicht verfügbar

Das Beispiel soll die zugängliche Umsetzung illustrieren. Für das Umweltministerium sind Wirkungs- und Nachhaltigkeitsziele ohnehin einander nahe bis deckungsgleich. Dennoch etabliert Österreich als „early mover“ der Wirkungsorientierung die SDG jetzt erst schrittweise. Deutschland muss nicht historisch-inkrementell vorgehen, sondern kann „by design“ beides umsetzen.

Ebene der Validierung:

Analysing von Wirkungs- und Nachhaltigkeitszielen

- Am Ende zählt für die nachhaltige Wirkungsorientierung die **kausale und quantifizierte Impact-Analyse**. Das ist der „**Goldstandard**“.
- Allerdings sind an diesem hohen Anspruch, wenn er **flächendeckend** erhoben wird, alle Ansätze zur Budgetreform seit den 1960er Jahren gescheitert. Wohlgermerkt: **Nicht an sich gescheitert, sondern nur der übersteigerte Anspruch**.
 - *(Aber Digitalisierung und KI? Ja, aber Ausdünnung des öffentlichen Sektors auf rund 2/3 in den 2030er Jahren?)*
- **Doing more with less: Staffelung der Analysing-Anforderungen:**
 1. **Bronze:** (Nachhaltigkeits-)Wirkung plausibel herleitbar. Ausreichend wenn: Programm klein und/oder objektiv alternativlos.
 2. **Silber:** (Anderweitig) empirische validierte Wirkmechanismen werden auf Titel / Maßnahmen übertragen und mit Indikator hinterlegt. Gleichbedeutend mit: Positiver ex-ante-Evaluation.
 3. **Gold:** Titel / Maßnahme bestätigt nach eigener Evaluationen. Dabei wurden die *praktisch bestmögliche Methoden angewandt*.
- „**Legierung**“: Die Zusammensetzung Gold-Silber-Bronze wird ebenfalls dargelegt, evaluiert und ggf. weiterentwickelt.

Danke!

Für die weitere Diskussion: thoene@fifokoeln.de